



# Tätigkeitsprogramm 2011-2013

Angenommen an der 34. Tagung des Verwaltungsrats  
4. Dezember 2010

## **KAPITEL 1: Die IVSS – Förderung und Entwicklung der dynamischen sozialen Sicherheit weltweit**

Der Zugang zu sozialer Sicherheit ist ein Menschenrecht und soziale Sicherheit ist wesentlich für den Einzelnen, die Gesellschaft und den wirtschaftlichen Fortschritt.

Und doch genießt die Mehrheit der Weltbevölkerung keinen Schutz der sozialen Sicherheit. Globalisierung, demografische Veränderungen, strukturelle Veränderungen der internationalen und nationalen Arbeitsmärkte, technologische Innovationen, sich wandelnde Familienstrukturen und ständig wachsende Kundenerwartungen führen zu bedeutenden Herausforderungen für die Systeme der sozialen Sicherheit. Zu diesen Herausforderungen kam noch die Finanz- und Wirtschaftskrise hinzu.

In diesem sich wandelnden Kontext sind Institutionen der sozialen Sicherheit aufgefordert zu innovieren und proaktiv auf die Herausforderungen einzugehen, um den von ihnen der Bevölkerung gewährten Schutz aufrecht zu erhalten und auszuweiten.

Als führende internationale Organisation, die die Zusammenarbeit von Institutionen der sozialen Sicherheit auf internationaler Ebene fördert, hilft die Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS) ihrer weltweiten Mitgliedschaft bei der Erfüllung dieser wichtigen Aufgabe. Die IVSS konzentriert sich auf technische und administrative Verbesserungen in der sozialen Sicherheit bei ihren Mitgliedern und arbeitet an der Stärkung der Rolle von Institutionen der sozialen Sicherheit in nationalen politischen Debatten über die soziale Sicherheit. Bei der Verfolgung ihres **satzungsmäßigen Auftrags** der Förderung und Entwicklung der sozialen Sicherheit weltweit leistet die IVSS einen einzigartigen Beitrag zur Verbesserung der Ergebnisse der sozialen Sicherheit auf der Grundlage sozialer Gerechtigkeit.

Bei der Erfüllung dieser satzungsmäßigen Aufgabe lässt sich die IVSS von folgender **strategischer Vision** leiten:

*„Die Förderung der **dynamischen sozialen Sicherheit** als soziale Dimension in einer sich globalisierenden Welt durch die Unterstützung **höchster Standards bei der Verwaltung der sozialen Sicherheit**“.*

Dynamische soziale Sicherheit bezieht sich auf Systeme der sozialen Sicherheit, die zugänglich, tragfähig, angemessen, sozial einbeziehend und wirtschaftlich produktiv sind und die auf leistungsstarken und gut geführten, proaktiven und innovativen Institutionen der sozialen Sicherheit beruhen. In Einklang mit der Natur der IVSS als Vereinigung von Institutionen der sozialen Sicherheit verbindet die Vision von der Förderung der dynamischen sozialen Sicherheit Verbesserungen der sozialen Sicherheit mit Fähigkeiten und Leistung dieser Institutionen.

Um im Sinne dieser strategischen Vision zu arbeiten, wird **folgendes Ergebnis** von der Vereinigung erwartet:

*„**Höchste Standards in der Verwaltung der sozialen Sicherheit** als Basis für zugängliche, tragfähige, angemessene, sozial einbeziehende und wirtschaftlich produktive Systeme der sozialen Sicherheit.“*

IVSS-Mitgliedsinstitutionen verpflichten sich, höchste Standards in der Verwaltung der sozialen Sicherheit zu erreichen, und die IVSS hilft ihnen, dabei Fortschritte zu machen.

Die von den IVSS-Mitgliedsinstitutionen geäußerten Bedürfnisse und Prioritäten bestimmen somit die Art der IVSS-Dienstleistungen und -Tätigkeiten. Die Mitglieder haben folgende vier **strategische IVSS-Ziele** definiert:

1. *Den Mitgliedsinstitutionen relevantes Wissen bereitstellen und die Aneignung dieses Wissens fördern*
2. *Relevante Netze und internationale Plattformen für den Gedankenaustausch unter Mitgliedern anbieten*
3. *Dynamische soziale Sicherheit auf internationaler Ebene fördern*
4. *Für die Mitgliedsorganisationen ein hohes Dienstleistungsniveau, eine effiziente Durchführung der Programme und gute Verwaltungsstrukturen der Vereinigung sicherstellen*

Bei der Verfolgung dieser strategischen Ziele und bei der Erbringung von Qualitätsdienstleistungen für die IVSS-Mitgliedsorganisationen verpflichtet sich das IVSS-Sekretariat den Werten Einfühlungsvermögen, Integrität, Aufgeschlossenheit für Wandel und Dienstleistungsqualität. Um Rechenschaftspflicht, Transparenz und Good Governance sicherzustellen, lässt sich das IVSS-Sekretariat von der Good-Governance-Charter der IVSS, den internen IVSS-Kontrollstandards und den Standards für Dienstleistungsqualität gemäß ISO 9001 leiten.

Die IVSS arbeitet in Partnerschaft mit anderen im Bereich der sozialen Sicherheit tätigen internationalen Organisationen und insbesondere mit dem Internationalen Arbeitsamt (IAA), mit der sie langjährige besondere Beziehungen pflegt. Die IVSS unterstützt das IAA-Ziel menschenwürdiger Arbeit und insbesondere deren Strategie im Bereich des Sozialschutzes und engagiert sich dafür.

## **KAPITEL 2: Die IVSS 2011-2013: Programmkontinuität, strategische Entwicklung und ein stärkerer Fokus auf Wirkung**

Die Definition der Agenda für eine dynamische soziale Sicherheit bedeutete 2007 zum ersten Mal einen langfristigen Rahmen für die IVSS, der ihre Tätigkeiten über mehrere Triennien leitet. Begleitet von erheblichen Bestrebungen zur Modernisierung und Verbesserung der IVSS-Dienstleistungen in Einklang mit den von den IVSS-Mitgliedern geäußerten Bedürfnissen und Prioritäten war und bleibt es oberstes Ziel, die IVSS für ihre Mitglieder relevanter zu machen und die Wirkung der Tätigkeiten zu verstärken.

Das **Triennium 2008-2010** ist die erste Etappe in diesem langfristigen Bestreben. Ein neues Markenbild, Webportal und eine Reihe neuer Publikationen und Kommunikationsmittel haben die IVSS sichtbarer und zugänglicher gemacht. Regionalforen für soziale Sicherheit und ein stärkerer Fokus auf Fachseminaren verbesserten das IVSS-Tagungsprogramm. Eine Datenbank über gute Praxis bietet wichtiges Wissen über Innovationen. Die Stärkung der Rolle der IVSS-Fachausschüsse und die Errichtung umfassender Regionalstrukturen brachten die IVSS ihren Mitgliedern näher. Durch die Entwicklung von Good-Governance-Richtlinien für Institutionen der sozialen Sicherheit und eine IVSS-Strategie zur Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit erhielt die Arbeit der IVSS eine langfristige Perspektive, und in diesen strategischen Bereichen wurden Grundlagen für wirksamere Tätigkeiten gelegt.

Das Triennium 2008-2010 wurde auch der Stärkung von Rechenschaftspflicht und Transparenz in der Vereinigung gewidmet. Die Verabschiedung einer IVSS-Good-Governance-Charter unterstreicht das Engagement der IVSS für gute Verwaltungsstrukturen. Die Wichtigkeit der Qualität wird unterstrichen durch die Bemühungen um den Erhalt der Zertifizierung ISO 9001. Eine neue Methode zur ergebnisbezogenen Programm- und Haushaltserstellung soll die Rechenschaftspflicht durch mitgliedergesteuerte Messung der IVSS-Leistung stärken. Zielbezogene Fortschrittsberichte und neue Formate der Finanzberichte sowie ein Dialog mit dem IVSS-Vorstand über die Methode der Haushaltsdarstellung haben geholfen, das erwartete und vom IVSS-Vorstand zur Wahrnehmung seiner Aufsichts- und Überwachungsrolle benötigte Niveau an Transparenz und Information zu erreichen.

Das **Triennium 2011-2013** wird eine Konsolidierung und weitere Entwicklung dieser Anstrengungen anstreben, um den Mehrwert der IVSS für die Mitgliedsinstitutionen zu steigern. Dies wird zunächst durch die Kombination eines längerfristigen strategischen Fokus auf dem Kernbereich der dynamischen sozialen Sicherheit mit den neuen vorrangigen Themen erreicht. Zweitens wird die IVSS ihre Dienstleistungen für Mitglieder durch Tätigkeiten zur Unterstützung der Bildung von Fähigkeiten in strategisch vorrangigen Bereichen ausweiten. Drittens wird die IVSS ihren Fokus auf Wirkung und Ergebnisse durch die Einführung von Leistungsmessung als Teil der Umsetzung der ergebnisbezogenen Programm- und Haushaltserstellung stärken.

### **1. Vorrangige IVSS-Themen 2011-2013: Eingehen auf wichtige Dimensionen der dynamischen sozialen Sicherheit**

Die Agenda der dynamischen sozialen Sicherheit umfasst ein breites Spektrum von vorrangigen Dimensionen der sozialen Sicherheit. Um den Mitgliedern bei der Arbeit an der dynamischen sozialen Sicherheit zu helfen, wird die IVSS nach und nach relevantes Wissen

und Dienstleistungen aufbauen, die alle ihre Dimensionen abdecken. Im Dreijahreszeitraum 2008-2010 konzentrierte sich die IVSS auf administrative und operative Effizienz, Zugänglichkeit durch die Ausweitung der Deckung, Herausforderungen für die Nachhaltigkeit durch demografische Veränderungen und Reformen der sozialen Sicherheit.

Durch die Kombination von Programmkontinuität mit dem Ziel der Entwicklung relevanter Tätigkeiten zu verschiedenen Dimensionen der sozialen Sicherheit in Einklang mit den von den Mitgliedern geäußerten Bedürfnissen und Prioritäten werden IVSS-Sekretariat, Fachausschüsse und die Regionalstrukturen im Zeitraum 2011-2013 ihre Tätigkeiten auf folgende vorrangige Themen konzentrieren:

- *Vorrangiges Thema 1: Administrative und operative Effizienz und Wirksamkeit*

Administrative und operative Effizienz und Wirksamkeit ist wesentlich für das Erreichen höchster Standards in der Verwaltung der sozialen Sicherheit und daher eine langfristige Priorität für die IVSS. Die Förderung der Umsetzung der IVSS-Good-Governance-Richtlinien für Verwaltungen der sozialen Sicherheit, die im Dreijahreszeitraum 2008-2010 entwickelt werden, sowie Lösungen für neue IKT-Herausforderungen werden für die IVSS-Mitglieder im Triennium 2011-2013 von hoher Relevanz sein.

- *Vorrangiges Thema 2: Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit*

Die Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit ist eine langfristige Priorität und eine Herausforderung für die IVSS und ihre Mitgliedsinstitutionen. Die Umsetzung der im Triennium 2008-2010 verabschiedeten IVSS-Strategie zur Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit wird den IVSS-Tätigkeiten neue Impulse geben, um den Schutz durch die soziale Sicherheit für alle zu fördern.

- *Vorrangiges Thema 3: Proaktive und präventive Ansätze in der sozialen Sicherheit*

Das traditionelle Ziel der sozialen Sicherheit, Bevölkerungsgruppen im Falle des Eintretens bestimmter Risiken zu schützen, wird durch die Einbeziehung von proaktiven Maßnahmen ständig ausgeweitet. Durch das Eingehen auf wichtige Risikofaktoren durch Prävention und frühes Eingreifen sollen diese Maßnahmen den Bedarf an Leistungen der sozialen Sicherheit senken, die Beschäftigung fördern und die Wiedereingliederung erleichtern. Hierzu müssen die Institutionen der sozialen Sicherheit Fähigkeiten aufbauen, um sich entwickelnde Risiken vorwegzunehmen, und die Koordination und Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Systemen und Zweigen der sozialen Sicherheit müssen verbessert werden. Sowohl zweigspezifische als auch integrierte Lösungen werden unter besonderer Berücksichtigung der guten Praxis analysiert.

- *Vorrangiges Thema 4: Angemessenheit und Qualität von Geld- und Sachleistungen der sozialen Sicherheit*

Im Licht der Finanz- und Wirtschaftskrise sowie von zwei Jahrzehnten der Reformen der sozialen Sicherheit sind Angemessenheit und Qualität überaus relevante Themen für den Dreijahreszeitraum 2011-2013. Der aktuelle Kontext und neue Trends rufen nach neuen Konzepten und Wegen zur Sicherstellung der Angemessenheit. Zusammen mit dem Ziel der Festlegung von Richtlinien für Dienstleistungsqualität

für Verwaltungen der sozialen Sicherheit wird die IVSS neue Ansätze in diesem herausforderungsstarken Bereich suchen.

## **2. Stärkung der Wirkung und des Mehrwerts der IVSS in strategischen Bereichen: Tätigkeiten zur Erleichterung der Bildung von Fähigkeiten**

Der langfristige strategische Rahmen der dynamischen sozialen Sicherheit ermöglicht Programmkontinuität und fördert eine besondere Aufmerksamkeit in Bezug auf die Wirkung, was Dimensionen der dynamischen sozialen Sicherheit betrifft, die als besonders wichtig für die IVSS-Mitgliedsinstitutionen gelten. Er ermöglicht der IVSS strategisches Handeln und nicht nur Wissen aufzubauen, sondern die Wirkung dieses Wissens durch Tätigkeiten zu fördern und zu verstärken, mit denen den Mitgliedsinstitutionen bei dessen Aneignung und Verwendung geholfen werden soll. Zu diesen neuen Tätigkeiten zur Förderung des Aufbaus von Fähigkeiten zählen zum Beispiel die Einrichtung von Expertennetzen, die Förderung der gegenseitigen Unterstützung unter Mitgliedern, Ausbildungsmodule und Seminare oder E-Learning-Kurse. Sie sind eine hoch relevante Neuerung bei den IVSS-Dienstleistungen und werden im Dreijahreszeitraum 2011-2013 zu wichtigen Entwicklungsbereichen werden.

Wie vom IVSS-Vorstand empfohlen, wird die IVSS diese Tätigkeiten zur Förderung der Bildung von Fähigkeiten in zwei strategischen Bereichen entwickeln und testen. Die Tätigkeiten werden zuerst in Bezug auf die im Triennium 2008-2010 verabschiedeten Good-Governance-Richtlinien entwickelt. Ein weiterer Bereich wird die Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit hinsichtlich der Umsetzung der im gleichen Zeitraum beschlossenen IVSS-Strategie zur Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit sein. Um die Wirkung und Kostenwirksamkeit dieser Tätigkeiten zu messen, wird das IVSS-Sekretariat eine besondere Evaluierung durchführen.

## **3. Stärkung der Wirkung und Rechenschaftspflicht: Ergebnisbezogene Programm- und Haushaltserstellung und Leistungsmessung**

Die von der IVSS im Triennium 2008-2010 verabschiedete Methode zur ergebnisbezogenen Programm- und Haushaltserstellung wurde bei der Formulierung des Programms und Haushalts 2011-2013 erstmals angewandt. Diese Methode besteht in einem Zyklus von Zielfestlegungen und Programmformulierung durch das IVSS-Sekretariat zusammen mit den Mitgliedsinstitutionen und den IVSS-Satzungsorganen, der Programmumsetzung durch das IVSS-Sekretariat und der Überwachung der Umsetzung durch den IVSS-Vorstand und schließlich der Leistungsmessung und Evaluierung der Wirkung. Die neue Methode stellt sicher, dass die Programmumsetzung genau überwacht wird und dass die IVSS-Leistung von den Mitgliedsinstitutionen umfassend gemessen und evaluiert wird. Somit unterstützt sie eine Kultur der Dienstleistungsqualität, Relevanz und Wirkung und fördert Rechenschaftspflicht und Transparenz.

Damit die Methode der ergebnisbezogenen Programm- und Haushaltserstellung erfolgreich umgesetzt wird, sind Maßnahmen zur Stärkung der ergebnisbezogenen Kultur auf Organisationsebene im IVSS-Sekretariat unerlässlich. Angemessene Instrumente zur Verbesserung der Berichterstattung über die Programmumsetzung und zur Leistungsmessung wird man ebenfalls entwickeln müssen. Letztere und die Errichtung eines wirksamen Dialogs mit den Mitgliedern über die Wirkung der Aktivitäten der IVSS werden daher auch zu wichtigen Entwicklungsbereichen für das Triennium 2011-2013 werden.

## **KAPITEL 3:      Programmtätigkeiten**

Die Vorschläge für das dreijährige Tätigkeitsprogramm sind in vier Teile gegliedert:

- Projekte zur Unterstützung der vorrangigen Themen des Trienniums
- Laufende regelmäßige Aktivitäten im Rahmen des IVSS-Tätigkeitsprogramms
- Koordination der IVSS-Fachausschüsse und -Regionalstrukturen
- Interne IVSS-Verwaltungsstrukturen und Gesamtmanagement

Jeder Projekt- oder Tätigkeitsvorschlag wird in Einklang mit der neuen von der IVSS beschlossenen ergebnisbezogenen Methode der Programmerstellung dargestellt. Die Darstellung sieht vor:

- Titel des Projekts oder der Tätigkeit
- Kurzbeschreibung des Inhalts des Projekts oder der Tätigkeit
- Erwartete Outputs des Projekts oder der Tätigkeit
- Erwartete Wirkung – wie die erwarteten Outputs die Mitglieder bei dem Streben nach höchsten Standards in der Verwaltung der sozialen Sicherheit unterstützen sollen

Eine erwartete Wirkung wird für Projekte und Tätigkeiten angegeben, die zu Ergebnissen für die direkte Unterstützung der Anstrengungen der Mitglieder führen sollen, damit sie an höchsten Standards in der Verwaltung der sozialen Sicherheit arbeiten können.

Laut der neuen Methode soll diese Art der Darstellung von Projekten und Tätigkeiten die Transparenz und Rechenschaftspflicht steigern. Das IVSS-Sekretariat wird bei jeder IVSS-Vorstandstagung einen Bericht über die Verwirklichung der geplanten Programmresultate und auf einer IVSS-Vorstandstagung im Jahr 2012 einen umfassenden Zwischenbericht über die Programmumsetzung vorlegen. Um die Leistung der IVSS als Organisation danach zu messen, ob die erwarteten Outputs die erwartete Wirkung haben, werden alle Mitgliedsinstitutionen im kommenden Dreijahreszeitraum einmal befragt, um die Qualität und die Wirkung/mögliche Wirkung der IVSS-Outputs einzuschätzen und anzugeben, inwieweit sie ihnen bei ihrem Streben nach höchsten Standards in der Verwaltung der sozialen Sicherheit helfen. Die Ergebnisse dieser Leistungsmessung werden wertvolle Hinweise und ein Feedback liefern, anhand derer der IVSS-Vorstand die Tätigkeiten in künftigen Dreijahreszeiträumen anpassen und bessere Prioritäten setzen kann.

Eine Zusammenfassung der Ergebnisse für sämtliche Dienstleistungen, welche die IVSS ihren Mitgliedern 2011-2013 bieten wird, ist vom Anhang A zu entnehmen.

### **1.      Vorrangige Themen und Projekte**

#### **1.1     Administrative und operative Effizienz und Wirksamkeit**

##### ***Projekt über die Förderung von Good Governance in der sozialen Sicherheit***

Good Governance ist ein vorrangiges Anliegen von Institutionen der sozialen Sicherheit. In Zusammenarbeit mit Fachausschüssen entwickelt die IVSS im Triennium 2008-2010 eine Reihe von Good-Governance-Richtlinien für Institutionen der sozialen Sicherheit. Dieses Projekt zielt daher auf die Förderung von Good Governance durch die Unterstützung der

Anwendung und Umsetzung dieser Richtlinien durch IVSS-Mitgliedsinstitutionen ab. Die IVSS wird Wissen und Plattformen für den Gedankenaustausch bereitstellen und zudem Tätigkeiten zur Erleichterung der Bildung von Fähigkeiten verwirklichen, da Good Governance vom IVSS-Vorstand zu einem von zwei Pilotbereichen für diese neue Funktion der IVSS ausgewählt wurde. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit den IVSS-Fachausschüssen sowie IVSS-Regionalstrukturen und externen Experten umgesetzt.

*Erwartete Outputs:*

1. Vervollständigte und aktualisierte Good-Governance-Richtlinien sowie ein Instrument zur Selbstbeurteilung der Governance für Institutionen der sozialen Sicherheit.
2. Beispiele guter Praxis für Good Governance gemäß der Richtlinien, die sodann in die IVSS-Datenbank für gute Praxis aufgenommen und mit dem Selbstbeurteilungsinstrument verlinkt werden
3. Instrumente zur Erleichterung der Bildung von Fähigkeiten für Mitglieder, die eine Verbesserung der Governance anstreben:
  - a) Entwicklung eines Ausbildungsmoduls über Good Governance
  - b) Erstellung einer Liste von Expertenberatern im Good-Governance-Bereich
  - c) Förderung des Austauschs unter Mitgliedern und Unterstützung von bis zu fünf Partnerschaftsinitiativen pro Jahr in den Jahren 2012 und 2013
  - d) Unterstützung der Organisation von bis zu drei von IVSS-Regionalstrukturen ausgerichteten Ausbildungsseminaren über Good Governance pro Jahr in den Jahren 2012 und 2013
  - e) Entwicklung und Start einer E-Learning-Applikation über Good Governance
4. Ein Bericht über die Fortschritte hinsichtlich Good Governance und die Umsetzung der Good-Governance-Richtlinien

*Erwartete Wirkung:*

Outputs tragen zum Streben von Mitgliedern nach Bildung von Fähigkeiten und ihren Strategien zur Verbesserung der Good Governance bei.

***Projekt über Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) zur Ermöglichung der Integration von Programmen der sozialen Sicherheit***

Integration und Koordination von Programmen der sozialen Sicherheit gelten als Mittel zum Erreichen wichtiger Ziele in Verbindung mit dem reibungslosen Betrieb von Systemen der sozialen Sicherheit. Die Internationale Konferenz über Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) in der sozialen Sicherheit, die im Juni 2009 in Sevilla, Spanien, stattfand, erkannte die signifikanten Herausforderungen für IKT durch die zunehmende Integration und Koordination von Programmen der sozialen Sicherheit an. Das Projekt wird daher bedeutende Komplexitäten in Verbindung mit der System- und Informationsintegration, Interoperabilität sowie Daten- und Privatsphärenschutzregelungen angehen, um Lösungen zu finden und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Es wird in Zusammenarbeit mit dem IVSS-Fachausschuss für IKT und externen Experten verwirklicht.

*Erwartete Outputs:*

1. Eine Internationale Konferenz über IKT in der sozialen Sicherheit
2. Beispiele für gute Praxis, die in die IVSS-Datenbank über gute Praxis aufgenommen werden
3. Ein Fachbericht mit einem Verzeichnis von IKT-Normen und Technologien in Verbindung mit Interoperabilität und Programmintegration

*Erwartete Wirkung:*

Outputs tragen zu Strategien bei, mit denen die Mitglieder IKT-Barrieren für die Programmintegration und -koordination überwinden.

**1.2 Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit*****Projekt zur Förderung der Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit***

Die Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit ist eine entscheidende Priorität für die IVSS und wesentlich für ihre Aufgabe der Förderung der sozialen Sicherheit. Institutionen der sozialen Sicherheit stehen beim Prozess der Deckungsausweitung in vorderster Front. Um die Unterstützung zu verbessern, die die IVSS ihren Mitgliedern bietet, wird im Triennium 2008-2010 eine Strategie zur Ausweitung der Deckung entwickelt, die die IVSS-Tätigkeiten in den kommenden Jahren leiten wird. Die Verwirklichung der Strategie wird eine wichtige Aufgabe für das IVSS-Sekretariat, die IVSS-Fachausschüsse und die IVSS-Regionalstrukturen sein. Da die Ausweitung der Deckung vom IVSS-Vorstand zu einer von zwei Bereichen bestimmt wurde, in denen die IVSS die Pilottätigkeiten zur Erleichterung der Bildung von Fähigkeiten ausführen soll, wird ein bedeutender Teil der Tätigkeiten mit diesem neuen Ziel in Verbindung stehen.

*Erwartete Outputs:*

1. Ein Handbuch über Strategien zur Ausweitung der sozialen Sicherheit und Beispiele guter Praxis für Verwaltungslösungen für schwer abzudeckende Bevölkerungsgruppen
2. Instrumente zur Erleichterung der Bildung von Fähigkeiten für Mitglieder, die eine Ausweitung der Deckung anstreben:
  - a) Entwicklung eines Ausbildungsmoduls über Ausweitung der Deckung
  - b) Erstellung einer Liste von Expertenberatern im Bereich Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit
  - c) Förderung des Austauschs unter Mitgliedern und Unterstützung von bis zu fünf Partnerschaftsinitiativen pro Jahr
  - d) Unterstützung der Organisation von bis zu drei von IVSS-Regionalstrukturen ausgerichteten Ausbildungsseminaren über Ausweitung der Deckung pro Jahr
  - e) Ein Webportal und ein Extranetforum für den Gedankenaustausch über Ausweitung der sozialen Sicherheit
3. Einrichtung eines Beobachtungs- und Berichterstattungsinstruments einschließlich der Festlegung von Zielen
4. Zwei Studien, um Wissenslücken über die Ausweitung der Deckung in von der IVSS-Strategie über Ausweitung der Deckung definierten Schlüsselbereichen genau zu identifizieren, mit folgenden Outputs:
  - a) Beispiele für gute Praxis, die in die IVSS-Datenbank über gute Praxis aufgenommen werden
  - b) Zwei Fachberichte
  - c) Zwei Ausgaben von *Sozialpolitik im Brennpunkt*
5. Förderung der Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit auf internationaler Ebene durch Partnerschaften mit internationalen Organisationen wie das Internationale Arbeitsamt (IAA), die Weltgesundheitsorganisation (WGO), die Weltbank, bilateralen Geldgebern und zivilgesellschaftlichen Vereinigungen
6. Beitrag zur IAA-Strategie über Ausweitung des Schutzes durch die soziale Sicherheit durch spezifische Tätigkeiten in Abstimmung mit dem IAA

*Erwartete Wirkung:*

Outputs werden Mitgliederbestrebungen zur Bildung von Fähigkeiten, Entwicklung von Lösungen und zum Eintreten für die Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit auf nationaler Ebene unterstützen.

### **1.3 Proaktive und präventive Ansätze in der sozialen Sicherheit**

#### ***Projekt zur Förderung proaktiver und präventiver Ansätze für alle Risiken***

Proaktive Maßnahmen, darunter Prävention und frühes Eingreifen, gehen auf wichtige Risikofaktoren ein, um den Bedarf an Leistungen der sozialen Sicherheit zu senken, die Beschäftigung zu fördern und die Wiedereingliederung zu erleichtern. Diese erweiterte Rolle verlangt von Institutionen der sozialen Sicherheit, Fähigkeiten aufzubauen, um sich entwickelnde Risiken vorwegzunehmen, und die Koordination und Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Systemen und Zweigen der sozialen Sicherheit zu verbessern.

Die IVSS-Fachausschüsse gaben ihrer Präferenz für das Thema proaktiver und präventiver Ansätze in der sozialen Sicherheit als übergreifendes Thema für ihre Arbeit im Triennium 2011-2013 Ausdruck. Eine Reihe von Teilprojekten werden sich auf zweigspezifische sowie integrierte Aspekte konzentrieren, darunter Innovationen, Barrieren, Kosteneffizienz oder die stärkere Rolle von institutionellen oder zweigübergreifenden Partnerschaften. Dieses Projekt wird vom IVSS-Sekretariat in Zusammenarbeit mit den IVSS-Fachausschüssen und externen Experten verwirklicht.

*Erwartete Outputs:*

1. Acht Fachseminare
2. Beispiele für gute Praxis, die in die IVSS-Datenbank über gute Praxis aufgenommen werden
3. Vier Fachberichte
4. Fünf Ausgaben von *Sozialpolitik im Brennpunkt*
5. Eine IVSS-Präventionsstrategie

*Erwartete Wirkung:*

Outputs werden zur Fähigkeit der Mitglieder beitragen, proaktive und präventive Maßnahmen der sozialen Sicherheit zu entwickeln und durchzuführen.

### **1.4 Angemessenheit und Qualität von Geld- und Sachleistungen der sozialen Sicherheit**

#### ***Projekt zur Entwicklung von IVSS-Richtlinien für Dienstleistungsqualität für Verwaltungen der sozialen Sicherheit***

Kundenzufriedenheit ist ein vorrangiges Ziel von Institutionen der sozialen Sicherheit und hat eine starke Wirkung für die Legitimität von Systemen der sozialen Sicherheit. Es ist auch ein Bereich mit hohem Potenzial für Benchmarking und Vermittlung guter Praxis. Durch das Sammeln und die Analyse von Wissen über verschiedene Dimensionen der Kundenzufriedenheit will dieses Projekt Richtlinien für die Dienstleistungsqualität für Verwaltungen der sozialen Sicherheit entwickeln. Es ist ein strategisches

Entwicklungsprojekt für die IVSS, das zusätzlich zu den Richtlinien für Good Governance und für die Anlage von Vermögenswerten der sozialen Sicherheit eine dritte Gruppe von IVSS-Richtlinien ergeben wird. Mit ihrem Schwerpunkt auf Dienstleistungsqualität wird es die Grundlage für ein erweitertes Tätigkeitsprogramm legen, mit dem den Mitgliedern in künftigen Triennien bei der Verbesserung der Dienstleistungsqualität geholfen werden kann. Dieses Projekt wird vom IVSS-Sekretariat in Zusammenarbeit mit den IVSS-Fachausschüssen und externen Experten verwirklicht.

*Erwartete Outputs:*

1. IVSS-Richtlinien der Dienstleistungsqualität für Institutionen der sozialen Sicherheit
2. Beispiele guter Praxis für Dienstleistungsqualität gemäß den Richtlinien, die sodann in die IVSS-Datenbank für gute Praxis aufgenommen werden

*Erwartete Wirkung:*

Outputs werden den Mitgliedern bei ihren Aktionen zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität helfen.

***Projekt über Konzepte, Trends und Maßnahmen zur Sicherstellung und Verbesserung von Angemessenheit***

Vor dem Hintergrund von Reformen der sozialen Sicherheit und der Finanz- und Wirtschaftskrise hat die Frage der Angemessenheit in jüngster Zeit wieder stärker die Aufmerksamkeit von politischen Entscheidungsträgern und Verwaltern der sozialen Sicherheit auf sich gezogen. Die Debatten definieren jedoch Angemessenheit oft in einem sehr engen Sinn von Ersatzquoten der Leistungen. Diese sind zwar von entscheidender Bedeutung, aber andere Elemente wie Maßnahmen zur Verbesserung der Beschäftigungsmöglichkeit, zum Erhalt der Gesundheit und zur Rückkehr in Arbeit, die Zuverlässigkeit von Leistungen, Schulungen und Vermittlung finanziellen Grundwissens und eine eher ganzheitliche Ansicht von Leistungen und Bedürfnissen in verschiedenen Zweigen können zunehmend als wichtige ergänzende Dimensionen der Angemessenheit gelten. Dieses Projekt soll daher breitere Konzepte von Angemessenheit erarbeiten und jüngste Trends bei Angemessenheit für verschiedene Zweige der sozialen Sicherheit aufzeigen und analysieren. Ausgehend von dieser Analyse werden wichtige Herausforderungen und Lösungen für die Sicherung von Angemessenheit in einer zukunftsorientierten Perspektive untersucht. Dieses Projekt wird vom IVSS-Sekretariat in Zusammenarbeit mit den IVSS-Fachausschüssen und externen Experten verwirklicht.

*Erwartete Ergebnisse*

1. Vier Fachberichte
2. Vier Ausgaben von *Sozialpolitik im Brennpunkt*
3. Ein Fachseminar
4. Eine Internationale Konferenz der Versicherungsmathematiker und Statistiker der sozialen Sicherheit
5. Ein IVSS-Konzept zur Angemessenheit

*Erwartete Wirkung:*

Outputs werden den Mitgliedern bei einer umfassenden Beurteilung und Verbesserung der Angemessenheit in ihren Systemen helfen.

## **2. Laufende Tätigkeiten**

### **2.1 Politikanalyse und Forschung**

Für die IVSS ist es eine wichtige Aufgabe, Reformen und Praxis in der sozialen Sicherheit zu analysieren, um regionale und globale Trends in der sozialen Sicherheit zu identifizieren. Politikanalyse und Forschung koordiniert diese Funktion und verleiht den IVSS-Tätigkeiten auch eine zukunftsorientierte Dimension, indem sie neue sozioökonomische und andere kontextuelle Entwicklungen beobachtet und ihre möglichen Auswirkungen auf die soziale Sicherheit in der Zukunft prüft. Schließlich analysiert die Politikanalyse und Forschung auch den Beitrag, den die soziale Sicherheit zu breiter gefassten Zielen der Sozial- und Wirtschaftsentwicklung leistet, und liefert forschungsbasierte Argumente, die der IVSS und ihren Mitgliedern helfen, die wichtige Rolle der sozialen Sicherheit zu fördern. Somit bietet sie Input für mehrere IVSS-Tätigkeiten und zur Festlegung künftiger vorrangiger IVSS-Themen.

Während die regionale und globale Beobachtung von Trends verfeinert wird, wird durch die systematische Information und Analyse über neue und zukünftige Trends ein Schwerpunkt auf die Stärkung der zukunftsorientierten Dimension gelegt. Damit die Tätigkeiten zur Politikanalyse und Forschung besser strukturiert und in einen Rahmen gefasst sowie auf die Gesamtplanung und die Dienstleistungen der IVSS abgestimmt werden können, wird ein Fachausschuss für die Forschung und Analyse der Politik der sozialen Sicherheit errichtet. Das Mandat dieses neuen Fachausschusses wird 2011 vom IVSS-Vorstand definiert. Die Tätigkeiten zur Forschung und Politikanalyse werden vom IVSS-Sekretariat in Zusammenarbeit mit diesem Fachausschuss und externen Experten verwirklicht.

*Erwartete Outputs:*

1. Internationale Politik- und Forschungskonferenz über soziale Sicherheit
2. Vier Regionalberichte und ein globaler Bericht über Entwicklungen und Trends in der sozialen Sicherheit
3. Fünf Ausgaben von *Sozialpolitik im Brennpunkt* mit Kurzzusammenfassungen über Entwicklungen und Trends in der sozialen Sicherheit
4. Eine Sonderreihe von sechs Ausgaben von *Sozialpolitik im Brennpunkt* über neue und zukünftige Trends
5. Ein Fachbericht über neue und zukünftige Trends in der sozialen Sicherheit, der anlässlich des Weltforums für soziale Sicherheit 2013 veröffentlicht werden soll
6. Webbeiträge über neue und zukünftige Trends auf dem IVSS-Webportal

*Erwartete Wirkung:*

Outputs tragen zur Fähigkeit der Mitglieder bei, neue Trends vorwegzunehmen und Antworten darauf zu entwickeln, und unterstützen Mitglieder ferner beim Eintreten für soziale Sicherheit auf nationaler Ebene.

## 2.2 Datenbanken der sozialen Sicherheit und Dokumentationsdienst

Die IVSS sammelt Informationen über Systeme der sozialen Sicherheit und gute Praxis und stellt relevante Informationen in zugänglichen Formaten für Mitglieder über Datenbanken der sozialen Sicherheit auf dem IVSS-Webportal und verschiedene Publikationen zur Verfügung. Die IVSS betreibt auch einen Dokumentationsdienst, der für die Anstrengungen der IVSS zur Bereitstellung vorrangiger Informationen über soziale Sicherheit für Mitglieder wesentlich ist, indem er sich insbesondere auf webbasierte Suchinstrumente zur Sammlung und Ordnung von Informationen über soziale Sicherheit konzentriert.

Der Hauptfokus wird auf der Ausweitung der Zahl von Beispielen guter Praxis in der Datenbank für gute Praxis, auf der Produktion von Artikeln für die Datenbank über Reformen sowie auf der Zahl von durch die Datenbanken über soziale Sicherheit abgedeckten Ländern liegen. Es werden auch Anstrengungen unternommen, um die Zugänglichkeit und Anwenderfreundlichkeit der Datenbank-Schnittstellen zu verbessern und die Nutzung der verfügbaren einzigartigen Informationen durch die IVSS-Mitglieder zu fördern, insbesondere was die Datenbank über gute Praxis betrifft. Die Outputs des Dokumentationsdienstes werden verbessert, um sicherzustellen, dass sie zu einem breiteren Spektrum von IVSS-Tätigkeiten beitragen. Diese Tätigkeiten werden vom IVSS-Sekretariat in Zusammenarbeit mit externen Experten verwirklicht.

### *Erwartete Outputs:*

1. 100 Beispiele guter Praxis für die Datenbank über gute Praxis, die sich aus IVSS-Projekten, der Organisation von Preiswettbewerben für gute Praxis anlässlich der Regionalforen für soziale Sicherheit und anderen Quellen ergeben
2. 330 Kurzartikel über nationale Reformen der sozialen Sicherheit für die Datenbank über Reformen
3. 6 Bände der Veröffentlichung *Social Security Programs Throughout the World* gemäß Vertrag mit der Verwaltung für soziale Sicherheit der Vereinigten Staaten und entsprechende Aktualisierungen der Länderprofile auf dem IVSS-Webportal
4. Tägliche Veröffentlichung relevanter Artikel über die soziale Sicherheit im *Monitor für soziale Sicherheit*

### *Erwartete Wirkung:*

Outputs unterstützen die Wissensbasis der Mitglieder und helfen ihnen bei ihrem Streben nach höchsten Standards bei der Verwaltung der sozialen Sicherheit.

## 2.3 Internationales Barometer von Verwaltungen der sozialen Sicherheit

Um Leistungsindikatoren für die Verwaltung der sozialen Sicherheit und so ein einzigartiges Benchmarking-Instrument für die IVSS-Mitglieder zu entwickeln, wird im Dreijahreszeitraum 2008-2010 eine Durchführbarkeitsstudie für ein internationales IVSS-Barometer von Verwaltungen der sozialen Sicherheit erstellt. Ziel des Barometers ist es, IVSS-Mitgliedern zuverlässige Informationen und Indikatoren zu bieten, die es ihnen erlauben, ihre Verwaltungsleistung regelmäßig zu vergleichen. Daten von einzelnen Institutionen werden zu globalen Indikatoren zusammengestellt, um die IVSS-Berichte über Trends und Entwicklungen in der sozialen Sicherheit zu begleiten.

Das Ziel ist nicht nur, durch das internationale Barometer eine größere Gruppe von IVSS-Mitgliedsinstitutionen abzudecken, sondern es auch auf eine Reihe von Zweigen der

sozialen Sicherheit auszuweiten, die über die in der Durchführbarkeitsstudie berücksichtigten Risiken Alter und Arbeitsunfälle hinausgehen. Die Umsetzung erfolgt unter Leitung des IVSS-Sekretariats. Um die erwarteten Outputs zu erreichen, sind jedoch erhebliche extrabudgetäre Beiträge in Form von Sachleistungen der Mitgliedsinstitutionen oder anderer Organisationen nötig.

*Erwartete Outputs:*

1. Eine Reihe globaler Indikatoren über die Verwaltungsleistung in der sozialen Sicherheit
2. Peer-Berichte – ein Benchmarking-Instrument für Mitgliedsinstitutionen zum Vergleich mit einer Reihe anderer Mitgliedsinstitutionen in ausgewählten Ländern

*Erwartete Wirkung:*

Outputs werden den Mitgliedern bei ihren Aktionen zur Verbesserung der Verwaltungsleistung helfen.

## **2.4 Welt- und Regionalforen für soziale Sicherheit**

Welt- und Regionalforen für soziale Sicherheit sind die wichtigsten Veranstaltungen im IVSS-Tätigkeitszyklus und sehen Sitzungen über Entwicklungen und Trends in der sozialen Sicherheit, vorrangige Themen und Gipfel der sozialen Sicherheit vor. Dadurch, dass verantwortliche Verwalter der sozialen Sicherheit, hochrangige Vertreter internationaler und regionaler Organisationen und politische Entscheidungsträger zusammengebracht werden, bieten diese Foren nicht nur einzigartige Gelegenheiten zu fachlichem Gedankenaustausch über Herausforderungen in Bezug auf die vier IVSS-Programmprioritäten, sondern sie rufen auch politischen Entscheidungsträgern und den Medien die wichtige Rolle in Erinnerung, die die soziale Sicherheit für die Wirtschafts- und Sozialentwicklung wahrnimmt.

Regionalforen für soziale Sicherheit, die im Dreijahreszeitraum in Afrika, Amerika, Europa und Asien-Pazifik abgehalten werden, und ihre Schlussfolgerungen werden zum nächsten im Jahr 2013 stattfindenden Weltforum für soziale Sicherheit beitragen. Alle Foren werden vom IVSS-Sekretariat organisiert und es werden Anstrengungen unternommen, die Wirkung der Regionalforen für soziale Sicherheit durch effektiven Input und Folgeveranstaltungen der jeweiligen Regionalstrukturen zu stärken.

*Erwartete Outputs:*

1. Vier Regionalforen für soziale Sicherheit für Afrika, Amerika, Asien und den Pazifik und Europa mit Sitzungen über Entwicklungen und Trends in der sozialen Sicherheit, Fachsitzungen und Gipfel der sozialen Sicherheit
2. Weltforum für soziale Sicherheit im Jahr 2013 mit einer Sitzung über Entwicklungen und Trends in der sozialen Sicherheit, drei Tagen mit Fachsitzungen und einem Gipfel der sozialen Sicherheit

*Erwartete Wirkung:*

Outputs unterstützen Mitglieder bei der Eröffnung von Zugang zu Netzwerken und Wissen, das ihnen bei ihrem Streben nach höchsten Standards in der Verwaltung der sozialen Sicherheit und beim Eintreten für soziale Sicherheit auf nationaler Ebene hilft.

## 2.5 Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

Der Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit wird von der IVSS und der IAO gemeinsam organisiert und ist die größte internationale Veranstaltung über Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Der nächste Weltkongress wird im September 2011 in der Türkei stattfinden und politische Entscheidungsträger und Experten versammeln, die über gute Praxis und weltweite Bestrebungen zur „Errichtung einer Präventionskultur für eine gesunde und sichere Zukunft“ diskutieren. Es werden auch Tätigkeiten zur Förderung und Umsetzung der Erklärung von Seoul über Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit erörtert, die auf dem letzten Weltkongress 2008 in der Republik Korea verabschiedet wurde. Diese Tätigkeit wird vom IVSS-Sekretariat in Zusammenarbeit mit dem Besonderen Ausschuss für Prävention umgesetzt.

### *Erwartete Outputs:*

1. Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit im September 2011 in der Türkei

### *Erwartete Wirkung:*

Der Output unterstützt die Bestrebungen der Mitglieder, die Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit auf nationaler Ebene zu verbessern.

## 2.6 Veröffentlichungen

### *Koordination der Veröffentlichungen*

Im Triennium 2008-2010 wird eine neue Politik für IVSS-Veröffentlichungen umgesetzt, die sich auf kurze Themenunterlagen, den Einsatz elektronischer Mittel und die Schaffung eines elektronischen Newsletters konzentriert. Dieser neue Fokus und die Annahme zusätzlicher Sprachen für die wichtigsten IVSS-Veröffentlichungen haben die Benutzerfreundlichkeit, Relevanz und Zugänglichkeit der einzigartigen IVSS-Wissensbasis wesentlich gesteigert. Durch die Erstellung eines Veröffentlichungsplans in Einklang mit den Arbeitsplänen verschiedener IVSS-Tätigkeiten und durch die Einrichtung einer Koordination für Veröffentlichungen und Editierfunktion wurden die Veröffentlichungen regelmäßiger herausgegeben und die Qualität wurde verbessert.

Ziel für das nächste Triennium ist es, die neuen Veröffentlichungslinien zu konsolidieren und sie weiter zu verbreiten. Es wird geplant, wichtige Veröffentlichungen wie den *Beobachter der sozialen Sicherheit* und häufiger erscheinen zu lassen und die Qualität des Inhalts von IVSS-Publikationen weiter zu verbessern.

### *Erwartete Outputs:*

1. 30 Ausgaben des *Beobachters der sozialen Sicherheit*
2. Edition und Koordination der Herstellung von allen aus den verschiedenen Projekten und laufenden Tätigkeiten kommenden IVSS-Veröffentlichungen

### *Erwartete Wirkung:*

Outputs unterstützen die Wissensbasis der Mitglieder und helfen ihnen bei ihrem Streben nach höchsten Standards bei der Verwaltung der sozialen Sicherheit.

### ***Internationale Revue für Soziale Sicherheit (IRSS)***

Die IRSS ist die wichtigste vierteljährlich erscheinende, von Experten überprüfte Zeitschrift im Bereich der sozialen Sicherheit. Ein Redaktionsstab aus Akademikern, Vertretern internationaler Organisationen und dem IVSS-Sekretariat stellt die Qualität sicher und orientiert die Entwicklung dieser wichtigen IVSS-Veröffentlichung, die im Rahmen eines Vertrags mit einem Verlag von Weltruf hergestellt wird. Bestrebungen zur stärkeren Verbreitung von IRSS und zur Verbesserung der Verbindung der IRSS-Artikel mit den vorrangigen Trienniumsthemen der IVSS durch Sondernummern werden im Dreijahreszeitraum 2008-2010 erfolgreich umgesetzt. Im kommenden Triennium wird eine Verbesserung der Verwendung des in der Revue zu findenden Wissens für andere IVSS-Tätigkeiten sowie die Werbung für die Revue an Universitäten und unter möglichen neuen Lesergruppen angestrebt.

#### *Erwartete Outputs:*

1. Neun regelmäßige IRSS-Ausgaben
2. Drei IRSS-Sondernummern in Verbindung mit je einem vorrangigen IVSS-Thema

#### *Erwartete Wirkung:*

Outputs unterstützen die Wissensbasis der Mitglieder und helfen ihnen bei ihrem Streben nach höchsten Standards bei der Verwaltung der sozialen Sicherheit.

## **2.7 Kommunikation**

### ***Koordination der Kommunikation***

Die Modernisierung der Kommunikationsfähigkeit der IVSS ist ein Hauptentwicklungsziel im Dreijahreszeitraum 2008-2010, um die Kommunikation mit den Mitgliedsinstitutionen und anderen Interessengruppen der sozialen Sicherheit zu verbessern. Diese bedeutende Anstrengung schloss zum Beispiel die Entwicklung eines neuen und kohärenten Markenbilds der IVSS, die Entwicklung eines modernen Webportals, die Neugestaltung des IVSS-Extranets, die Schaffung eines monatlichen E-Newsletters für Mitglieder (*IVSS Aktuell*) und die Umsetzung von Werbestrategien anlässlich von IVSS-Veranstaltungen und -Konferenzen ein.

Neben der Konsolidierung dieser Errungenschaften wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Verbesserung der Qualität und die Vielfalt des Inhalts der IVSS-Kommunikationsmittel, die Werbung für die reichhaltigen Informationen in den IVSS-Datenbanken über soziale Sicherheit und auf die Förderung der Verwendung der Informationen gelegt, die die IVSS in Arabisch, Chinesisch, Portugiesisch und Russisch bereitstellt. Schließlich wird eine Untersuchung vorgenommen, um die möglichen Vorteile vermehrter Kommunikation der IVSS über modernste Medien zu analysieren.

#### *Erwartete Outputs:*

1. Werbetätigkeiten bei IVSS-Veranstaltungen und für wichtige Outputs von IVSS-Aktivitäten
2. Pressemitteilungen und Werbung für die soziale Sicherheit in den internationalen Medien
3. Pflege und Entwicklung des IVSS-Netzwerks von Kommunikationskorrespondenten

*Erwartete Wirkung:*

Outputs unterstützen die Bestrebungen der Mitglieder, auf nationaler Ebene für soziale Sicherheit einzutreten und sie zu fördern.

***IVSS-Webportal***

Seit seinem Start im Juni 2008 verzeichnet das neue IVSS-Webportal eine ständig steigende Besucherzahl. Für eine Fortsetzung und Beschleunigung dieser Entwicklung wird die Bereitstellung von thematischen und regelmäßig aktualisierten Inhalten ergänzt durch den zunehmenden Einsatz von Alerts und anderen Kommunikationsinstrumenten, um Besucher für die Site zu interessieren. Eine wichtige technische Aktualisierung wird vorgenommen werden, die umfassendere Direkteingaben in das Webportal durch verschiedene Fachkräfte des IVSS-Sekretariats ermöglichen und zur Verbesserung der Attraktivität der Inhalte beitragen wird, um die Position als führende Quelle für Wissen und Informationen über soziale Sicherheit weltweit zu stärken.

*Erwartete Outputs:*

1. Relevante und aktuelle Informationen auf dem IVSS-Webportal u.a. in den vier Hauptsektionen: Über die IVSS, News & Veranstaltungen, Beobachtungsstelle, Ressourcen.

*Erwartete Wirkungen:*

Outputs unterstützen die nötige Wissensbasis der Mitglieder und helfen ihnen bei ihrem vermehrten Streben nach höchsten Standards bei der Verwaltung der sozialen Sicherheit.

***IVSS-Extranet***

Auf der Grundlage einer kompletten Neugestaltung des IVSS-Extranets im Jahr 2009, die seine Nutzung wesentlich erleichterte, und der allmählichen umfassenden Implementierung seiner Dienste wie der elektronischen Anmeldung zu IVSS-Tagungen und des Versands der Arbeitsunterlagen wird das Ziel lauten, den Einsatz des Extranets zur Unterstützung der Zusammenarbeit von IVSS-Fachausschüssen und Regionalstrukturen zu fördern. Zugleich wird das Extranet durch neue Tools für Zusammenarbeit wie zum Beispiel die Möglichkeit, Videokonferenzen oder Schulungssitzungen auf dem Extranet zu organisieren, attraktiver gemacht. Ein Schwerpunkt wird schließlich die Gewährleistung eines reibungslosen und raschen Supports für Extranet-Benutzer sein.

*Erwartete Outputs:*

1. Unterhaltung und Ausbau des IVSS-Extranets
2. Bereitstellung neuer Methoden für die Zusammenarbeit auf dem IVSS-Extranet
3. Unterstützung für Benutzer des IVSS-Extranets

*Erwartete Wirkungen:*

Outputs werden die Mitglieder in ihrem Bestreben unterstützen, durch den Austausch mit Kollegen in anderen Ländern Wissen über vorrangige Fragen der sozialen Sicherheit zu erwerben.

## ***IVSS Aktuell***

*IVSS-Aktuell* informiert Management und Mitarbeiter der Mitgliedsinstitutionen über die Tätigkeiten des IVSS-Sekretariats, der Fachausschüsse und der Regionalstrukturen und hat die IVSS zugänglicher und ihre Tätigkeiten unter den Mitgliedern bekannter gemacht, nicht zuletzt weil es jeden Monat in sieben Sprachen veröffentlicht wird. Die regelmäßige Veröffentlichung von *IVSS-Aktuell* im kommenden Triennium wird durch eine Neugestaltung zur Verbesserung der Lesbarkeit und eine Werbekampagne ergänzt, um den Leserkreis unter den Mitarbeitern von IVSS-Mitgliedsinstitutionen auszuweiten.

### *Erwartete Outputs:*

1. 30 Ausgaben von *IVSS-Aktuell*, des E-Newsletters der IVSS

### *Erwartete Wirkungen:*

Outputs werden zur Wertsteigerung der IVSS-Mitgliedschaft beitragen, indem sie die Mitglieder über IVSS-Tätigkeiten und -Initiativen informieren.

## **2.8 Unterstützung der Mitglieder und Verwaltung und Förderung der IVSS-Mitgliedschaft**

Die Schaffung einer Anlaufstelle zum Eingehen auf Anfragen von Mitgliedsinstitutionen im Triennium 2008-2010 hat die Antwortzeiten und die Qualität der vom IVSS-Sekretariat gegebenen Antworten verbessert. Antworten auf Anfragen für Fachinformationen werden nun anhand von Konsultationen aller jeweiligen Experten von IVSS-Sekretariat, Fachausschüssen und Regionalstrukturen zusammengestellt. Unterstützung der Mitglieder und Verwaltung und Förderung der Mitgliedschaft beinhaltet auch die administrativen Beziehungen der IVSS mit ihren Mitgliedern und stellt sicher, dass die IVSS-Mitgliederdatenbank auf dem aktuellen Stand ist. Auch wird die Modernisierung und Vereinfachung der verschiedenen von der IVSS in diesen administrativen Beziehungen verwendeten Formulare und Fragebögen angestrebt. Insbesondere soll auch die Unterstützungsfunktion für Geschäftsführer von Institutionen der sozialen Sicherheit gestärkt werden und im Dreijahreszeitraum 2011-2013 werden nach dem positiven Feedback der von der IVSS bisher organisierten CEO-Seminare zwei weitere Seminare für Leiter veranstaltet. Auf der Grundlage der 2009 entwickelten IVSS-Strategie zur Förderung der Mitgliedschaft, die zum Teil schon in 2010 umgesetzt wird, wird eine Funktion zur Förderung der Mitgliedschaft eingerichtet, um die weltweite Mitgliedschaft zu konsolidieren und auszuweiten.

### *Erwartete Outputs:*

1. Eine Anlaufstelle für die Beantwortung von Fachfragen der Mitgliedsinstitutionen
2. Zugang zu aktuellen Listen von Mitgliedsinstitutionen und Kontakten im Rahmen des IVSS-Extranets
3. Drei Ausgaben der Veröffentlichung *Verzeichnis der Mitglieder* der IVSS
4. Zwei CEO-Seminare
5. Eine Funktion zur Förderung der IVSS-Mitgliedschaft

### *Erwartete Wirkungen:*

Outputs werden den Zugang der Mitglieder zu Fachinformationen und -kontakten mit anderen IVSS-Mitgliedsinstitutionen erleichtern, so dass sie Lösungen für spezifische Probleme und Fragen der sozialen Sicherheit finden können.

### **3. Ausbau und Koordination der Regionalstrukturen und Fachausschüsse**

Die IVSS-Fachausschüsse und -Regionalstrukturen sind die beiden wichtigsten Strukturen für den Gedankenaustausch unter den Mitgliedern und bedeutende Strukturen für die Durchführung des IVSS-Tätigkeitsprogramms zusammen mit dem IVSS-Sekretariat.

#### **3.1 Ausbau und Koordination der Regionalstrukturen**

Die erfolgreiche Entwicklung einer neuen IVSS-Regionalstruktur ist einer der Schlüsselbereiche für Entwicklung und Fortschritte im Triennium 2008-2010. Das errichtete extensive Netzwerk von Verbindungsbüros und anderen Strukturen bietet der IVSS die einzigartige Gelegenheit, den ihren Mitgliedern gebotenen Mehrwert durch die Kontextualisierung von IVSS-Wissen und die Zielausrichtung der Tätigkeiten auf spezifische Bedürfnisse und Prioritäten in den Regionen zu verbessern. Der Schwerpunkt wird auf der Konsolidierung und Stärkung der neuen Strukturen liegen und auf der Förderung der Entfaltung ihres vollen Potenzials zum Dienst an den Mitgliedsinstitutionen in ihren jeweiligen Regionen. Ein weiteres Ziel wird die Entwicklung größerer Synergien zwischen den Regionalstrukturen und anderen IVSS-Tätigkeiten sein, um zu gewährleisten, dass Wissen aus einer regionalen Perspektive einem breiteren Spektrum von IVSS-Tätigkeitsprogramm und -Mitgliedern zugute kommt. Die Formulierung, Koordination und Umsetzung regionaler Arbeitspläne in Verbindung mit den IVSS-Programmprioritäten wird entscheidend für das Erreichen dieser Ziele sein.

*Erwartete Outputs:*

1. Pflege und Ausbau der IVSS-Regionalstrukturen mit einem Ziel von 12 Verbindungsbüros und einem regionalen Netzwerk
2. Die Erstellung und Umsetzung eines Arbeitsplans für jede dieser Strukturen

#### **3.2 Ausbau und Koordination der Fachausschüsse**

Die IVSS-Fachausschüsse bieten eine einmalige Struktur zur Zusammenarbeit unter Mitgliedern für Treffen und den Austausch über Fachfragen der sozialen Sicherheit in Verbindung mit den vorrangigen IVSS-Themen. Die jüngste Förderung der integrierten Planung und Koordination der Tätigkeiten der jeweiligen Fachausschüsse sowie ihr Fokus auf ein übergreifendes vorrangiges Thema und gemeinsame IVSS-Outputs wie Beispiele guter Praxis oder Fachseminare hat ihre Rolle bei der Umsetzung des IVSS-Arbeitsprogramms gestärkt und ihrer wichtigen Arbeit mehr Sichtbarkeit verliehen. Insbesondere die Organisation von IVSS-Foren der Fachausschüsse hat sich als wirksames Mittel erwiesen, um den Dialog und die Koordination zu verbessern.

Die Veranstaltung von IVSS-Foren und die fortgesetzte Koordination der Arbeitspläne der Fachausschüsse werden die Errungenschaften konsolidieren. Um die Entwicklung der wichtigen Rolle der Fachausschüsse zu fördern, sieht das Sekretariat drei wichtige Entwicklungstätigkeiten vor. Diese sollen die Errichtung und Stärkung eines virtuellen Expertennetzes über das IVSS-Extranet, die verbesserte Nutzung des IVSS-Extranets als Plattform für Zusammenarbeit und die regionalen Dimensionen der Arbeit der Fachausschüsse unterstützen.

*Erwartete Outputs:*

1. Drei IVSS-Foren der Fachausschüsse
2. Die Errichtung eines Fachausschusses für Forschung und Analyse der Politik der sozialen Sicherheit und die Definition seines Mandats durch den IVSS-Vorstand.
3. Die Erstellung und Umsetzung eines Arbeitsplans für jeden der 12 Fachausschüsse

#### **4. IVSS-Verwaltungsstrukturen und Gesamtmanagement**

Good Governance, effiziente Erbringung von Qualitätsdienstleistungen, Rechenschaftspflicht und Transparenz sind die Leitgrundsätze für die Führungsaufgabe der Vereinigung und die Verwaltung des IVSS-Sekretariats. Mehrere Instrumente wurden im Triennium 2008-2010 entwickelt, um diese Ziele zu unterstützen, und die volle oder fortgeführte Verwirklichung dieser Instrumente, darunter die IVSS-Good-Governance-Charter, die ergebnisbezogene Methode zur Programm- und Haushaltserstellung, interne Kontrollstandards, analytische Buchhaltung und die Erhaltung der ISO 9001 Zertifizierung sind die Hauptziele für 2011-2013.

##### **4.1 Gesamtmanagement**

Der IVSS-Generalsekretär leitet das Sekretariat, um die kosteneffiziente Umsetzung des IVSS-Programms und -Haushalts und der Beschlüsse und Instruktionen der IVSS-Satzungsorgane zu gewährleisten. Er steuert die strategische Entwicklung der IVSS und pflegt und entwickelt die Beziehungen mit den IVSS-Amtsträgern, Mitgliedsinstitutionen und möglichen Mitgliedern sowie die institutionellen Beziehungen mit anderen internationalen Organisationen. Das Gesamtmanagement sorgt auch für die Unterstützung des Generalsekretärs bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben, insbesondere in Bezug auf Rechtsberatung, Entwicklung der ergebnisbezogenen Verwaltung und IVSS-Programmentwicklung, Umsetzung und Leistungsmessung.

*Erwartete Outputs:*

1. Umsetzung von Programm und Haushalt zur Zufriedenheit der IVSS-Mitglieder
2. Sechs Fortschrittsberichte für den IVSS-Vorstand über die Programmumsetzung
3. Ein umfassender Zwischenbericht für den IVSS-Vorstand über die Programmumsetzung
4. Ein Tätigkeitsbericht 2011-2013 für die IVSS-Generalversammlung anlässlich des Weltforums für soziale Sicherheit 2013
5. Ein Bericht über die Leistung der IVSS und die Wirkung ihrer Tätigkeiten
6. Ein Programm und Haushalt 2014-2016 zur Verabschiedung durch den IVSS-Verwaltungsrat anlässlich des Weltforums für soziale Sicherheit 2013

##### **4.2 Satzungsmäßige Organe**

Es ist eine wichtige Funktion des IVSS-Sekretariats, die Tätigkeiten der IVSS-Satzungsorgane, darunter die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und der Vorstand mit seinen Ausschüssen, durch eine reibungslose Organisation ihrer Tagungen zu unterstützen und den IVSS-Amtsträgern bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu helfen.

Ein Schwerpunkt wird auf die einwandfreie Umsetzung der neu verabschiedeten IVSS-Good-Governance-Charter gelegt. Besondere Aufmerksamkeit erhält die Einhaltung der

Zeitplanung für die Vorlage von Unterlagen für die Satzungsorgane und die Entwicklung ihrer jeweiligen Extranet-Arbeitsbereiche.

*Erwartete Outputs:*

1. Sechs IVSS-Vorstandstagungen
2. Drei Tagungen der Nominierungskommission
3. Eine IVSS-Verwaltungsratsstagung anlässlich des Weltforums für soziale Sicherheit 2013
4. Eine IVSS-Generalversammlung anlässlich des Weltforums für soziale Sicherheit 2013

### **4.3 Ressourcen und interne Dienstleistungen**

Ressourcen und interne Dienstleistungen bieten administrative unterstützende Dienstleistungen im Sekretariat, darunter Personalwesen und -entwicklung, IT-Anwendungen und -Unterstützung, Finanz- und Rechnungswesen, Risikomanagement, Korrespondenz und Vertrieb. Die Buchhaltung ist an einen externen Dienstleister ausgelagert. In diesem Bereich werden Kosteneinsparungen durch die verbesserte Nutzung moderner Kommunikationsmittel, vor allem des Extranets, für die Verteilung von Informationen und Dokumentationsunterlagen erwartet. Wichtige Entwicklungsziele in diesem Bereich beziehen sich auf die Umsetzung der internen IVSS-Kontrollstandards und des Qualitätsmanagementsystems (ISO 9001 Zertifizierung).

*Erwartete Outputs:*

1. Verwaltung der Finanz- und Humanressourcen der Vereinigung
2. Geprüfter jährlicher Geschäftsbericht und Unterstützung des Schatzmeisters bei der Erstellung der Finanzberichterstattung für den IVSS-Vorstand
3. Unterstützung des IVSS-Kontrollrats
4. Umsetzung der IVSS-Kontrollstandards
5. ISO 9001 Zertifizierung der IVSS

## **ANHANG A: Dienstleistungen und Produkte für IVSS-Mitglieder 2011-2013**

### **Als IVSS-Mitgliedsinstitution gibt Ihnen der Beitrag zur IVSS Zugang zu ...**

*... einzigartigen Möglichkeiten des Gedankenaustausches und zu Wissen auf IVSS-Tagungen und Konferenzen:*

- Das Weltforum für soziale Sicherheit (WSSF)
- 4 Regionale Foren für soziale Sicherheit: Afrika, Amerika, Asien & Pazifik und Europa
- Die Internationale Politik- und Forschungskonferenz über soziale Sicherheit
- Die Internationale Konferenz über Informations- und Kommunikationstechnologie in der sozialen Sicherheit
- Die Internationale Konferenz der Versicherungsmathematiker und Statistiker der sozialen Sicherheit
- Der Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
- 9 Fachseminare über vorrangige Fachthemen der sozialen Sicherheit
- 24 Regionalseminare über vorrangige regionale Themen der sozialen Sicherheit

*... wertvollem Wissen und Analysen über eine Reihe von Themen der sozialen Sicherheit, die in den IVSS-Veröffentlichungen, ihren Datenbanken der sozialen Sicherheit und auf ihrem Webportal zu finden sind:*

- Ein Bericht über weltweite Entwicklungen und Trends in der sozialen Sicherheit
- 4 Berichte über regionale Entwicklungen und Trends in der sozialen Sicherheit
- 12 Ausgaben der *Internationalen Revue für Soziale Sicherheit*
- 12 Fachberichte über soziale Sicherheit
- 22 Ausgaben von *Sozialpolitik im Brennpunkt*
- 30 Ausgaben des *Beobachters der sozialen Sicherheit*
- 6 Bände der Veröffentlichung *Social Security Programs Throughout the World* und entsprechende Informationen in den Länderprofilen des IVSS-Webportals
- 100 neue Beispiele für gute Praxis und die IVSS-Datenbank über gute Praxis mit danach insgesamt 250 Beispielen guter Praxis
- 330 neue Kurzartikel über nationale Reformen der sozialen Sicherheit und die IVSS-Datenbank über Reformen mit danach insgesamt 2.700 Artikeln
- Zugriff auf tägliche Meldungen über die soziale Sicherheit im *Monitor der sozialen Sicherheit* auf dem IVSS-Webportal
- Das IVSS-Webportal, die führende Quelle für Wissen und Informationen über soziale Sicherheit weltweit
- Eine Ansprechstelle im IVSS-Sekretariat für Mitgliedernfragen über Fachinformationen

***... relevanten Richtlinien, Schulungsmodulen, Handbüchern und Ausbildungsseminaren über vorrangige Themen der sozialen Sicherheit:***

- Vervollständigte und aktualisierte Good-Governance-Richtlinien sowie ein Instrument zur Selbstbeurteilung der Governance für Institutionen der sozialen Sicherheit
- Ein Handbuch über Strategien zur Ausweitung der sozialen Sicherheit und Beispiele guter Praxis für Verwaltungslösungen für schwer abzudeckende Bevölkerungsgruppen
- IVSS-Richtlinien für Dienstleistungsqualität für Verwaltungen der sozialen Sicherheit
- Ein IVSS-Konzept zur Angemessenheit
- Ein Ausbildungsmodul über Ausweitung der Deckung
- Ein Ausbildungsmodul über Good Governance
- Eine E-Learning-Applikation über Good Governance
- 6 regionale Ausbildungsseminare über Good Governance
- 9 regionale Ausbildungsseminare über die Ausweitung der Deckung
- 2 Seminare für Leiter von Institutionen der sozialen Sicherheit
- Zwei Listen von Expertenberatern in den Bereichen Good Governance bzw. Deckung

***... einzigartigen Vorteilen der Mitgliedschaft in einem Netzwerk von weltweit mehr als 340 Institutionen der sozialen Sicherheit aus 150 Ländern:***

- Zugang zu 12 Fachausschüssen, die alle Bereiche der sozialen Sicherheit abdecken
- Zugang zu 12 regionalen Verbindungsbüros, einem regionalen Netzwerk und einer Anlaufstelle für portugiesischsprachige Länder
- Eine Anlaufstelle im IVSS-Sekretariat zur Erleichterung des Kontakts und gegenseitiger Unterstützung unter Mitgliedern
- Unterstützung von bis zu 25 längerfristigen Partnerschaftsbeziehungen zwischen Mitgliedsinstitutionen
- Eine Reihe globaler Indikatoren über die Verwaltungsleistung in der sozialen Sicherheit in verschiedenen Ländern und Peer-Berichte: Das internationale Barometer von Verwaltungen der sozialen Sicherheit
- 30 Ausgaben von *IVSS Aktuell* zur Information der Mitglieder über Veranstaltungen und Tätigkeiten in der IVSS
- Das IVSS-Extranet mit Bereichen für die Zusammenarbeit und einem WIKI für Verwaltungslösungen
- Preise für gute Praxis anlässlich der Regionalforen für soziale Sicherheit
- 3 Veröffentlichungen der *Verzeichnis der Mitglieder* der IVSS mit Kontaktdetails

***... einer anerkannten internationalen Einrichtung, die die Rolle der sozialen Sicherheit auf internationaler Ebene fördert:***

- Weitere Entwicklung der strategischen Beziehung mit dem Internationalen Arbeitsamt (IAA)
- Partnerschaftstätigkeiten mit anderen internationalen Organisationen, die im Bereich der sozialen Sicherheit tätig sind (Weltbank, Weltgesundheits-organisation, Vereinte Nationen usw.), um die Rolle der sozialen Sicherheit für die Sozial- und Wirtschaftsentwicklung zu fördern
- Veröffentlichung von Werbematerial, Medienbeziehungen und Pressemitteilungen

***... einer Vereinigung, die der Good Governance sowie rechenschaftspflichtiger und transparenter Verwaltung höchste Bedeutung beimisst:***

- 6 Berichte für den IVSS-Vorstand über Fortschritte bei der Programmumsetzung
- Ein Bericht über die Trienniumstätigkeiten für die IVSS-Generalversammlung
- Ein Bericht über die Leistung der IVSS und die Wirkung ihrer Tätigkeiten
- Ein ausführliches Dokument Programm und Haushalt 2014-2016
- 6 IVSS-Vorstandstagungen
- 6 Tagungen des Kontrollrates
- 3 Tagungen der Nominierungskommission
- Eine IVSS-Verwaltungsratstagung anlässlich des WSSF 2013
- Eine IVSS-Generalversammlung anlässlich des WSSF 2013
- 9 Finanz- und Haushaltsberichte für den IVSS-Vorstand
- ISO 9001-Zertifizierung der IVSS

## Liste der Fachausschüsse für die Dreijahresperiode 2011-2013

Employment Policies and Unemployment Insurance  
 Politiques d'emploi et de l'assurance chômage  
 Políticas de Empleo y el Seguro de Desempleo  
 Beschäftigungspolitiken und Arbeitslosenversicherung.

Investment of Social Security Funds  
 L'investissement des fonds de la sécurité sociale  
 Inversión de los Fondos de la Seguridad Social  
 Anlage von Vermögenswerten der sozialen Sicherheit

Family Benefits  
 Prestations familiales  
 Prestaciones Familiares  
 Familienleistungen

Statistical, Actuarial and Financial Studies  
 Etudes statistiques, actuarielles et financières  
 Estudios Estadísticos, Actuariales y Financieros  
 Statistische, versicherungsmathematische und finanzielle Studien

Old-age, Invalidity and Survivors' Insurance  
 Assurance invalidité-vieillesse-décès  
 Seguro de Vejez, Invalidez y Sobrevivientes  
 Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung

Insurance against Employment Accidents and Occupational Diseases  
 Assurance contre les accidents du travail et les maladies professionnelles  
 Seguro de Accidentes del Trabajo y Enfermedades Profesionales  
 Versicherung gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten

Mutual Benefit Societies  
 Mutualité  
 Mutualidad  
 Hilfsvereine auf Gegenseitigkeit

Medical Care and Sickness Insurance  
Prestations de santé et d'assurance maladie  
Prestaciones Médicas y del Seguro de Enfermedad  
Gesundheitsleistungen und Krankenversicherung

Prevention  
Prévention  
Prevención  
Prävention

Information and Communication Technology  
Technologies de l'information et de la communication  
Tecnologías de la Información y de la Comunicación  
Informations- und Kommunikationstechnologie

Organization, Management and Innovation  
Organisation, Management et innovation  
Organización, Gestión e Innovación  
Organisation, Verwaltung und Innovation

Social Security Policy Analysis and Research  
Analyse des politiques et la recherche en sécurité sociale  
Investigación y Análisis de Políticas en Seguridad Social  
Forschung und Analyse der Politik der sozialen Sicherheit



Promoting and developing social security worldwide  
Promouvoir et développer la sécurité sociale à travers le monde  
Promover y desarrollar la seguridad social en el mundo  
Soziale Sicherheit weltweit fördern und entwickeln  
Развиваем и поддерживаем социальное обеспечение во всем мире  
دعم و تطوير الضمان الإجتماعي عبر العالم  
促进和发展全球社会保障